



© Kim Wilde
Foto: Pham

Herbstlicher Garten am Heiligen See
Peter Wilde, 2001

Nachlass: Wilde, Peter [Nachlassverzeichnis Malerei]
Nachlass-Nummer: 061
Objekttyp: Gemälde
Entstehungsort: Atelier, Potsdam

Technik / Material Leinwand, Öl
(Werteliste):
Technik / Material Öl auf Leinwand
(Freitext):
Maße (HxBxT): 50 x 60 cm

Signatur: recto u.r.: P. WILDE
Bezeichnung, durch verso m.: P.Wilde / 2001 / Herbstlicher Garten am Heiligen
Künstler/in: See
Objektbeschreibung: Blick durch große Bäume auf den Heiligen See

Aktueller Standort: Nachlass Peter Wilde
Aktuelle Präsentation: Privatraum
Eigentümer: Kim Wilde
Zugangsjahr: 2010
Zugangsart: Erbe

Ausstellungen: Peter Wilde, Von Ferne und Nähe, 4.3.2012-15.4.2012
(Museumshaus "Im Güldenen Arm", Potsdam)
Künstler der Villa Rumpf 1960 bis 2000, 23.11.2024-10.2.2025
(Potsdamer Kunstverein e.V., Galerie Gute Stube, Potsdam)

Kommentar / Kontext / Ort: Garten der Villa Rumpf
Wirkungsgeschichte:

Bilder, die die Landschaft um den Heiligen See
geheimnisvoll-melancholisch abbilden gehören zu den
Landschaften, die vorrangig seit den 1990er bis zum seinem
Umzug nach Neu Fahrland entstanden sind.
Darüber hinaus regen immer wieder Reiseindrücke Bilder
an, in denen er sich wie in in der Umgebung von Potsdam
bzw. Neu Fahrland den Stimmungen der Jahreszeiten
öffnet, Wolkenspiele festhält, den landschaftlichen Formen
nachspürt. Gerade sein Spätwerk macht deutlich, wie sehr er
mit Mitteln der Lasurmalerei um eine stetige Verfeinerung
seiner Maltechnik ringt, mit der er lizide seine Bilder
atmosphärisch aufgeladen hat.

Publikationen / Pham, Inselgärtner Jörg Nätche, Peter Wilde, Ausgewählte
Schriftgut: Werke 1960-2010. Von Ferne und Nähe, Potsdam 2012, hier:
o.S.
Schirmbeck, Hans-Jörg, Die Künstler der Villa Rumpf 1960
bis 2000, Potsdam 2024, hier: S. 26 (Abb.).

Kernbestand: nein
Nachlassbestand: ja

Zustand: gut

Vorhandene Farbe Digital Repro
Reproduktionsvorlage
(beste Qualität):

Sachindex: Seelandschaft
Ortsindex: Heiliger See, Potsdam